



# UNSER KLIPPHAUSEN

**Tradition bewahren  
Zukunft gestalten**



# Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben bestimmt viele offene Fragen zum Thema Asyl in unserer Gemeinde Klipphausen.

Die Unterbringung von Asylsuchenden ist eine kommunale Pflichtaufgabe. Wir erwarten bis Ende 2015 ca. 60 Flüchtlinge, die unserer Gemeinde durch den Landkreis Meißen zugewiesen werden. Wir stehen damit vor einer großen Herausforderung, die wir verantwortungsbewusst meistern werden.

Lassen Sie uns alle gemeinsam dafür sorgen, dass es durch gute Organisation und offenes Miteinander nicht zu Problemen kommt. Wenn Sie Fragen, Bedenken und Ängste haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an mich.

Die Asylsuchenden sind aus ihrer Heimat geflohen, weil ihr Leben und das ihrer Kinder bedroht war. Sie sind auch verängstigt und suchen, genau wie wir alle, ein Leben in einer friedlichen Gemeinschaft. Viele der Asylsuchenden, die ausnahmslos aus den Kriegsgebieten kommen, wollen sich integrieren und so schnell wie möglich die deutsche Sprache erlernen,

Erleichtern Sie ihnen und uns als Bürger dieser Gemeinde diesen Schritt. Gehen Sie offen auf diese Menschen zu. Sie werden viel Dankbarkeit, Zuversicht und bereichernde Begegnungen zurückbekommen.

Vielleicht wollen Sie sich auch ehrenamtlich engagieren und sind am aktuellen Geschehen interessiert. Besuchen Sie die Webseite des Netzwerks Klipphausen ([www.Netzwerk-klipphausen.de](http://www.Netzwerk-klipphausen.de)), dort finden Sie ausführliche Informationen über die ehrenamtliche Arbeit seiner Mitglieder, die nicht nur für die Flüchtlinge ausgerichtet ist, sondern für alle Bürger dieser großartigen Gemeinde. Sie können sich auch über die Veranstaltungen, die erfolgt bzw. geplant sind informieren. Vielleicht mag der eine oder die andere mitmachen.

Für die Zukunft wünsche ich dem Netzwerk Klipphausen einen langen Atem in seiner Arbeit damit das Zusammenleben zwischen Bewohnern und Flüchtlingen in unserer Gemeinde auf breite Zustimmung trifft und somit zum Erfolg wird.

Ihr Bürgermeister  
Gerold Mann



## Was ist Asyl-Netzwerk Klipphausen?

Eine der aktuellen Aufgaben der Gemeinde Klipphausen ist die Aufnahme asylsuchender Menschen im Gemeindegebiet. Die Gemeinde Klipphausen bereitet sich schon seit April 2015 intensiv darauf vor und hat alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, in einem gemeinsamen Netzwerk mitzuwirken.

### Wer wollen wir sein?

Das Asyl-Netzwerk Klipphausen ist ein Hauptteil des Netzwerks Klipphausen.

Das Netzwerk Klipphausen ist eine Vernetzung zwischen mehreren Personen und Institutionen, um bestimmte Aufgaben ehrenamtlich zu übernehmen, zu koordinieren und zu unterstützen.  
Das Netzwerk Klipphausen ist eine unabhängige Bürgerversammlung.

#### Geplante Aufgaben des Netzwerks Klipphausen:

1. Belange der Bürger in Klipphausen
2. Familien- und Jugendbelange
3. Belange der Schulen und der Kindertageseinrichtungen in Klipphausen,
4. Belange der Ehrenamtlichen in Klipphausen
5. das Grüne Klipphausen
6. die aktuelle Aufgabe: Asyl Netzwerk Klipphausen

Das Netzwerk Klipphausen hat eine Webseite:  
[www.netzwerk-klipphausen.de](http://www.netzwerk-klipphausen.de)

Das **Asyl-Netzwerk Klipphausen** hat sich durch Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Klipphausen mit allen ihren Ortsteilen konstituiert.

Die Webseite des Asyl-Netzwerks Klipphausen ist ein Teil der Webseite des Netzwerks Klipphausen. Dafür bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden ganz herzlich, die schnell und effizient daran gearbeitet haben, diese Seite zu erstellen.

Die E-Mail Adresse des Asylnetzwerks Klipphausen ist: [Asyl@netzwerk-klipphausen.de](mailto:Asyl@netzwerk-klipphausen.de)

Das Netzwerk wird in engem Kontakt mit den regionalen politischen Institutionen stehen und wird sich auf deren Zu- und Mitarbeit stützen.

Das Netzwerk soll von vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern getragen werden, um die weitreichenden Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.

### Was wollen wir?

Das ehrenamtliche Engagement unsers Asyl-Netzwerks dreht sich um die Frage:

**Wie können wir, die in der Gemeinde Klipphausen lebenden Menschen, dazu beitragen, dass sich die Situation für Geflüchtete verbessert und dass die Geflüchteten ihre neue Umgebung akzeptieren, respektieren und bereichern?**

#### Wir möchten...

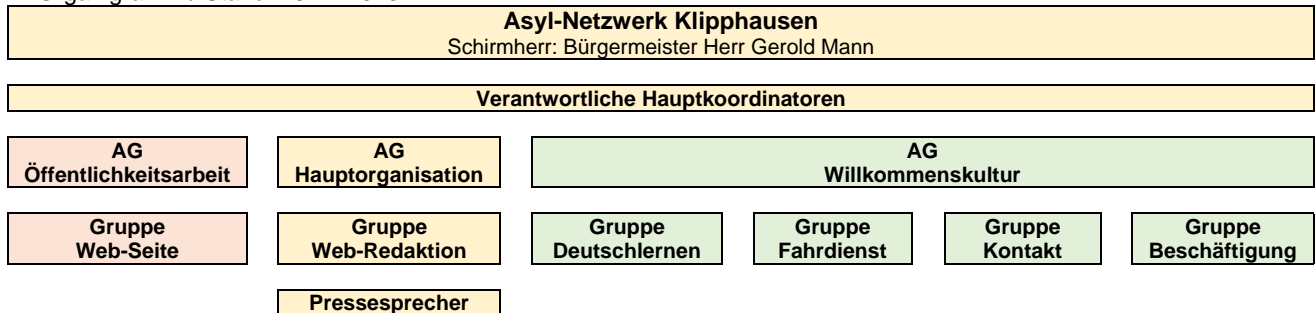
- *Bedingungen für ankommende Geflüchtete schaffen, die die Integration begünstigen (Deutschkurse, Angebote zur Begegnung etc.).*
- *einen politisch neutralen Dialog zum Thema Asyl in unserem Gemeindegebiet führen.*
- *Asylsuchende nicht als graue Masse sehen, sondern jeden einzelnen Menschen mit seiner persönlichen Geschichte und Kultur respektieren.*
- *für Verständnis in der Bevölkerung werben, denn wir müssen uns darüber bewusst werden, dass weitere Menschen in unserem Land Schutz und Hilfe suchen werden.*
- *Verständnis für die Bürger zeigen, die begründete Ängste und andere Meinungen haben. Ein konstruktiver Austausch ist uns sehr wichtig.*
- *in unserer Gemeinde eine Atmosphäre von gegenseitigem Verständnis und Respekt füreinander schaffen.*

## Welche Aufgaben stehen uns bevor?

- Sachliche und konstruktive Diskussionsführung rund um das Thema Asylsuchende in Klipphausen
- Schaffung einer Willkommenskultur für Geflüchtete auf der Grundlage des gegenseitigen Respekts
- Kommunikation nach innen und außen:
  - ständige Weitergabe von Informationen an die Bevölkerung über die Webseite
  - Verknüpfung mit den zuständigen Behörden, mit allen Kirchengemeinden im Gemeindegebiet Klipphausen, den benachbarten Gemeinden und anderen Organisationen
  - Informationsveranstaltungen

## Die Struktur des Asyl-Netzwerks Klipphausen

Organigramm / Stand: 10.11.2015



### Die Hauptkoordinatoren (HK):

**Hauptkoordinatoren (HK):** sie sind für die Arbeit des Netzwerks gegenüber Dritten verantwortlich. Sie sind für die Koordination aller Aktivitäten zuständig. Die Einhaltung der Vorschriften für die ehrenamtliche Arbeit gegenüber dem Gesetzgeber obliegt den Hauptkoordinatoren.

### AG Hauptorganisation (HO):

**AG Hauptorganisation (HO):** ist für die Koordination zwischen allen Arbeitsgruppen und Gruppen zuständig.

### Gruppe Web-Redaktion (WR):

Sie ist für den Inhalt der Internetseite des Netzwerks zuständig.

### Pressesprecher

Sie sind Kontaktpersonen für Presseanfragen.

### AG Öffentlichkeitsarbeit (ÖA):

Sie ist für alle Fragen der Organisation der Bekanntmachungen, Veröffentlichungen und alle ähnlichen Aktivitäten zuständig:

- Vorbereitung und Systempflege der Webseite des Netzwerkes
- Organisation von Treffen der Bürger des Gemeindegebiets Klipphausen in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Klipphausen, allen Kirchen und Organisationen
- Kontaktaufnahme mit allen Vereinen, FFW-Gruppen und allen anderen Organisationen in Klipphausen.
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Netzwerken
- Informationen an die Bürger von Klipphausen in jeder möglichen Form
- Erstellung von einem Informationsblatt über die Ursachen, warum Flüchtlinge in dieser Zahl in Deutschland und in Klipphausen ankommen
- Sponsoring

### AG Willkommenskultur (WK):

Diese Gruppe hat die wichtigste Rolle bei der Arbeit des Netzwerks. Sie ist für alle Fragen der Organisation der Aktivitäten und Veranstaltungen zuständig:

- **Gruppe Deutschlernen** ist für die Organisation von Sprachlehrgängen zuständig.
- **Gruppe Fahrdienst** ist bei Notwendigkeit für den Transport der Asylsuchenden zuständig.
- **Gruppe Kontakt** ist für die erste Kontaktaufnahme und für die Übersetzung bei der Ankunft der Asylbewerber zuständig. Die Gruppe übernimmt die Fragen der Gesundheitsbetreuung der Asylbewerber.
- **Gruppe Beschäftigung** ist für die Vorbereitung und Durchführung von Freizeitbeschäftigungen zuständig

## Die häufig gestellten Fragen in Thema Asyl im Gemeindegebiet Klipphausen

### Warum kommen überhaupt Flüchtlinge nach Klipphausen?

Die Zahl der Flüchtlinge hat in den letzten Monaten stark zugenommen. Alle Landkreise sind aufgefordert, Flüchtlinge aufzunehmen. Nach dem »Königsberger Schlüssel« werden die ankommenden Menschen möglichst gerecht auf die verschiedenen Bundesländer verteilt. Ausschlaggebend sind Einwohnerzahlen und Steuereinnahmen. Die Länder verteilen die Asylsuchenden auf die jeweiligen Landkreise, welche die Aufgabe an die Kommunen delegieren. In den letzten Jahren wurden die Flüchtlinge größtenteils in großen Asylbewerberheimen (z.B. Dresden, Meißen, Schmiedeberg) untergebracht. Diese nahmen auch diejenigen Flüchtlinge auf, die per Quote anderen Landkreisen bzw. Kommunen zugeordnet worden wären. Da die Kapazitäten dieser Heime überschritten sind und sich die zentrale Unterbringung zudem als nicht optimal erwiesen hat, kommt es nun zu einer Umverteilung, bei der weitaus mehr Kommunen in die Pflicht genommen werden, als es bisher der Fall war.

### Wie werden Flüchtlinge untergebracht, gibt es Pläne für ein Heim in Klipphausen?

Die Gemeinde Klipphausen und das Asyl-Netzwerk wollen alles daran setzen, möglichst viele Wohnungen für Asylbewerber zu finden. Eine zentrale Unterbringung für eine große Masse sollte vermieden werden. Leider sind bis heute kaum Wohnungen zu finden. Nun wird eine Gemeinschaftsunterkunft in Röhrsdorf für 29 Asylsuchende gebaut. Diese Unterkunft kann je nach Bedarf erweitert werden.

Wenn Sie eine Idee zur dezentralen Unterbringung haben, bitten wir Sie, sich direkt an die Gemeindeverwaltung oder das Landratsamt Meißen zu wenden.

### Wer ist bisher bei uns in Klipphausen untergebracht und wo?

Mit dem Stand vom 29.10.2015 sind 34 Asylsuchende im Gemeindegebiet Klipphausen in privaten Wohnungen untergebracht: 5 Kinder (6 bis 10 Jahre) und 29 Erwachsene (16 bis 48 Jahre) in Gauernitz und in Ullendorf. Herkunftsländer sind: Pakistan (6), Irak (9) und Syrien (19).

### Warum suchen Menschen bei uns Asyl?

Viele Flüchtlinge kommen aus Kriegsgebieten oder aus Ländern, in denen Menschenrechtsverletzungen alltäglich sind. Die Menschen fliehen vor Folter, Kriegsalltag, religiöser oder politischer Verfolgung bzw. vor konkreter Existenznot. Natürlich sind unter den Asylbewerbern auch Menschen, die aus tiefer Armut und Perspektivlosigkeit auf eine Chance in Europa hoffen. Das Asylverfahrensgesetz regelt nach harten Kriterien, wer in unserem Land bleiben darf und wer nicht.

### Warum nimmt Europa so viele Flüchtlinge auf?

Tatsache ist, dass Europa nur wenige Flüchtlinge aufnimmt. Über 81 % aller Flüchtlinge weltweit leben in Entwicklungsländern, meistens in den Nachbarländern der Krisengebiete. 2012 mussten 7 Millionen Menschen flüchten, nur 355.000 baten in europäischen Ländern um Asyl, das sind ca. 5 %. Asyl zu gewähren ist unsere Pflicht, denn es ist ein Menschenrecht.

### Wieso werden alle, die Kritik üben, in die „rechte Ecke“ gestellt?

Das Asyl-Netzwerk Klipphausen stellt niemanden in eine Ecke und verfolgt keinerlei politische Orientierung. Wir wollen eine offene Willkommenskultur fördern, die möglichst frei von Vorurteilen und unbegründeten Ängsten ist.

### Wo kann ich mich über die aktuelle Situation in Klipphausen informieren?

Bitte beschaffen Sie sich Ihre Informationen bei seriösen Quellen und differenzieren sie zwischen sachlicher und rein spekulativer Berichterstattung. Grundsätzlich können Sie sich jederzeit mit Fragen an die Gemeindeverwaltung Klipphausen oder an das Landratsamt Meißen richten.

Sie können sich auch gern an uns wenden.

### Wie kann ich helfen?

Indem Sie sich informieren und sachliche Argumente in die Diskussion einbringen. Kommen Sie mit den Menschen in ihrem Umfeld ins Gespräch. Gern können Sie sich bei uns melden, wenn Sie Ideen oder konkrete Fragen haben. Wir sind ständig dabei, die Helferliste zu aktualisieren, um ein breites Netzwerk zu bilden.

Wenn Sie Ideen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung oder direkt an uns ([asyl@netzwerk-klipphausen.de](mailto:asyl@netzwerk-klipphausen.de)).

### **Warum tragen wir eine Mitverantwortung, dafür dass Menschen fliehen müssen?**

Unser westlicher Lebensstil ist auch davon abhängig, dass andere Teile der Welt mit erheblich niedrigeren Standards auskommen. Diese Bedingungen sind oft genug Ursache für soziale Konflikte, die teilweise in Bürgerkriegen enden.

### **Haben Sie keine Angst vor einer Überfremdung oder Islamisierung unserer Kultur?**

Nein. Deutschland war schon immer ein Zuwanderungsland. Die Geschichte zeigt, dass dies unserer Kultur nicht geschadet, sondern sie bereichert hat. Zudem bitten wir zu bedenken, dass es sich, gemessen an der Einwohnerzahl Deutschlands, um einen geringen Prozentsatz von Asylsuchenden handelt. Außerdem haben wir einen großen Einfluss darauf, wie die Flüchtlinge Anschluss an unsere Kultur finden und diese schätzen lernen.

### **Wieso sollen wir gerade Menschen aus islamisch geprägten Kulturen mehr Verständnis für ihre Gepflogenheiten entgegenbringen, als sie es vielleicht mit uns tun würden?**

Das politische Klima in diesen Ländern ist für uns kein Maßstab. Wir möchten ein positives Zeichen setzen und die Menschen, die Schreckensregimen entkommen sind, menschenwürdig aufnehmen. Voraussetzung für einen entspannten Umgang miteinander ist selbstverständlich ein Anpassungs- und Integrationswille der Ankommenen. Diesen kann man allerdings nur in einem fairen und offenen Klima entwickeln, in dem auch wir Rücksicht nehmen.

### **Sind Flüchtlinge häufiger straffällig als andere Menschen?**

Aus sämtlichen Polizeiberichten geht hervor, dass Asylsuchende im Durchschnitt nicht straffälliger sind, als andere Menschen. Viele begangene Straftaten sind Verletzungen der sogenannten Residenzpflicht. Es stimmt, dass die Stimmung in Sammelunterkünften oft konfliktbeladen ist, unter anderem deswegen strebt die Politik eine dezentrale Unterbringung in Wohnungen an, welche eine Integration erfahrungsgemäß erheblich begünstigt. Vorurteile, Misstrauen und fehlende Gesprächsbereitschaft macht es Fremden in keinem Fall leichter, mit unseren Normen vertraut zu werden. In Deutschland gilt nach wie vor die Unschuldsvermutung.

### **Asylsuchende aufzunehmen, kostet Geld – können wir uns das leisten?**

Es ist eine humanitäre und völkerrechtliche Pflicht, Flüchtlinge zu schützen - auch wenn es Geld kostet. Deutschland gehört zu den reichen Ländern dieser Erde. Viele Menschen unserer Gesellschaft haben mehr als sie zum Leben brauchen. Wir sind als Gesellschaft aufgefordert, Hilfebedürftigen zu helfen. Pro Jahr belasten die Flüchtlinge unseren Haushalt in Gesamtdeutschland mit etwa 1,5 Mrd. €, das entspricht ein Prozent unserer Sozialausgaben.

### **Woher kommt das Geld für Dolmetscher, Sozialarbeiter, Lehrer etc.?**

#### **Erstmals zur allgemeinen Situation in Deutschland:**

Viele dieser Menschen engagieren sich ehrenamtlich, da es tatsächlich nur sehr knappe Budgets gibt. Die offizielle Richtlinie empfiehlt einen Sozialarbeiter auf 150 Asylsuchende. Die Bundesländer erhalten vom Bund einen festen Betrag pro Asylsuchenden und Jahr. Dieser mindert in keiner Weise sonstige Sozialleistungen und belastet den Haushalt der Kommunen nicht.

Das Recht auf Bildung gilt in Deutschland prinzipiell und deswegen selbstverständlich auch für die Kinder Asylsuchender. Solange das Asylverfahren läuft, haben Asylbewerber kein Anrecht auf staatlich finanzierte Deutschkurse. Das bedeutet, dass ein Großteil des angebotenen Unterrichts für Asylbewerber ehrenamtlich oder mit privaten Mitteln durchgeführt wird.

#### **Die Situation in Meißen und in Klipphausen:**

Die Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH ist für die soziale Betreuung der Asylsuchende verantwortlich. Zuständig für Klipphausen ist Herr Markus Bieberstein.

#### **Das Asyl-Netzwerk Klipphausen versichert Ihnen:**

- Unsre Arbeit ist ausschließlich ehrenamtlich
- Keine Deutschlehrer bekommt Geld,
- Kein Dolmetscher erhält eine finanzielle Unterstützung
- Fast alle Aktivitäten werden von den Mitgliedern direkt finanziert
- Die Drucksachen, das Informationsmaterial etc. werden von den Mitgliedern entworfen, privat gedruckt und verteilt.
- Die Gemeindeverwaltung Klipphausen unterstützt uns bei bestimmten Ausgaben, die wir als ehrenamtliche Mitglieder nicht privat finanzieren können.
- Mit Ihrer Unterstützung durch Spenden können wir alle Ausgaben selbst übernehmen

## Wie geht das Asyl-Netzwerk Klipphausen mit der Frage „Integration“ um?

Die Integration ist ein sehr langer und sehr schwieriger Prozess, ein Wundermittel gibt es nicht. Das Asyl-Netzwerk Klipphausen versucht schon jetzt, die ersten Bausteine in diesem Prozess an der richtigen Stelle zu setzen. Der erste Schritt ist, dass wir den Asylsuchenden mit Rat und Tat zur Seite stehen und ihr Vertrauen gewinnen. Gegenseitiger Respekt hat die Arbeit des Asyl-Netzwerks Klipphausen bis heute geprägt.

### Wichtige Schritte:

- Erstellung von einer Broschüre mit dem Titel „Willkommen in Klipphausen“ in drei Sprachen (Deutsch, Englisch und Arabisch), die von den Asylsuchenden sehr gut angenommen wurde. Die Broschüre kann hier [„Willkommen in Klipphausen“](#) heruntergeladen werden.
- Verteilung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in Deutsch, Englisch und Arabisch.
- Verteilung der Broschüre „Orientierungshilfe für Asylsuchende in Sachsen“, Herausgeber: Sächsischer Landtag, der Sächsische Ausländerbeauftragte.
- Deutschlernen ist die wichtigste Grundlage für eine Verständigung, deshalb haben wir am 04.11.2015 mit dem Deutschunterricht für alle Asylsuchende in Klipphausen begonnen.
- Begegnungen sind ein sehr wichtiger Faktor für eine gesunde Integration. Damit haben wir von Anfang an begonnen.

Wir wissen, dass der Weg noch lang und schwer ist. Aber zusammen können wir diese große Aufgabe bewältigen.

## Was erwarten die ehrenamtlichen Helfer im Asyl-Netzwerk Klipphausen?

- Verständnis für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Zulassen, dass wir miteinander offen reden. Eine kritische Meinung ist auch eine große Hilfe für uns
- Hilfe von allen Vereinen und gesellschaftlichen Gruppen
- Hilfe von allen Firmen im Gemeindegebiet Klipphausen
- Unterstützung bei unserer Arbeit, die ausschließlich das Ziel verfolgt, in der derzeitigen Situation mitzuhelfen, so dass die Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden in unserer Gemeinde gelingt.

**Ihre Unterstützung kann in Form von einer aktiven Mitarbeit im Netzwerk, Geld- oder Sachspenden erfolgen.**

### Spendenkonto:

Gemeinde Klipphausen  
Sparkasse Meißen  
IBAN DE488505 5000 3010 0275 58  
BIC SOLADES1MEI  
Verwendungszweck: Asyl

## Bis 21.11.2015 fanden folgende Aktivitäten und Veranstaltungen statt:

- Erste Kontaktaufnahme gleich nach Ankunft der Asylsuchende und Aufnahme der Betreuung.
- Verteilung der Broschüre „Willkommen in Klipphausen“ und viele anderen Drucksachen, die den Asylsuchenden Orientierung geben, wie sie sich in ihrer neuen Umgebung zurecht finden.
- Spaziergänge mit den Asylsuchenden.
- Bestandsaufnahme in den Unterkünften und Hilfe bei der Beschaffung fehlender Einrichtungsgegenstände.
- Einrichtung der Web-Seite des Netzwerks.
- Deutschkurse für alle: 2 Lerngruppen für Kinder und 3 Lerngruppen für Erwachsene.
- Teilnahme an einer Gemeinderatsitzung und Vorstellung der Arbeit des Netzwerks.
- Teilnahme an einem Konzert in der Kirche Röhrsdorf.
- Teilnahme an einem Schachspiel.
- Mitwirkung bei der Pflege und Pflanzung von Bäumen in der Grundschule Naustadt.
- Teilnahme am Lampionumzug der Grundschule und der KiTa Klipphausen.
- Betreuung der erkrankten bzw. der verletzten Asylsuchenden.
- Teilnahme von Vertretern der Asylsuchenden an verschiedenen Treffen der Arbeitsgruppen, um die Aktivitäten abzustimmen.
- Bastelabende.
- Informationsveranstaltung für die Bürger in der Kirche Röhrsdorf.
- Informationsveranstaltung für die Bürger in der Kirche Miltitz.
- Informationsveranstaltung für die Vereine, FFW-Gruppen, Schulen und Kindertagesstätten. Erläuterung der Förderungsmöglichkeiten der Arbeit der Sportvereine im Rahmen Integration der Asylsuchenden.
- Einzugsfeier in der Turnhalle Taubenheim am 21.11.2015.
- Erstellung von einem Informationsblatt mit dem Titel „Unser Klipphausen“ über die Arbeit des Asyl-Netzwerks Klipphausen, welches an alle Bürger im Gemeindegebiet verteilt wird.

## Auszüge aus der Broschüre „Willkommen in Klipphausen“

Die Broschüre „Willkommen in Klipphausen“ wurde in Deutsch, Englisch und Arabisch verfasst und an alle Asylsuchende verteilt.



### Herzlich Willkommen in der Gemeinde Klipphausen!

Sehr geehrte Damen und Herren,  
besonders liebe Neuankömmlinge,

ein herzliches Willkommen in unserer Gemeinde Klipphausen. Sie sind bei uns – an einem Ort, an dem über 10.000 Menschen verteilt über 43 Ortsteile leben. Wir sind eine ländliche Gemeinde, die im Herzen Sachsens liegt.

Sie haben eine lange und anstrengende Reise hinter sich und wir freuen uns, Sie bei uns willkommen zu heißen. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir Ihnen helfen, sich einzuleben und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

In der Gemeindeverwaltung wird Frau Anja Jähnigen Ihnen helfen.

Wir haben auch die Unterstützung von den ehrenamtlichen Helfern des Asyl-Netzwerks Klipphausen. Viele Helfer haben bereits vor Ihrer Ankunft Möglichkeiten erarbeitet, die den Übergang in Ihr vorerst neues Leben erleichtern sollen.

Ihre Unterkünfte wurden Ihnen vom Landkreis Meißen zur Verfügung gestellt. Sicher benötigen Sie noch weitere Sachspenden, dabei möchten wir Sie unterstützen. Die Mitglieder unseres Netzwerkes bieten Ihnen ihre Hilfe an, sei es für persönliche Gespräche, die Begleitung zu den Ämtern oder wo Sie unsere Hilfe benötigen.

Ich habe den Wunsch, dass Sie sich ohne Angst mutig auf den Weg in Ihr neues Leben machen, sich integrieren und mit Ihren neuen deutschen Nachbarn in Einklang und Vielfalt leben.

Seien Sie noch einmal herzlich Willkommen

Ihr Bürgermeister

Gerold Mann

Einwohnerzahlen						Prognose		
Quelle: Einwohnermeldeamt Gemeinde Klipphausen Stand 26.10.2015								
Population figures						forecast		
Source: Registration office of municipality Klipphausen Stand 10.26.2015								
عدد السكان						التوقع		
المصدر: مكتب السجل المدني في منطقة كليپهاوزين بتاريخ 26/10/2015								
Jahr – year - عام	31.12.2000	31.12.2005	31.12.2010	31.12.2013	31.12.2014	26.10.2015	31.12.2016	31.12.2020
Einwohnerzahl Population عدد السكان	10817	10752	10302	10299	10301	10315	10360	10373
Neugeboren Newborn المواليد الجدد	81	101	96	87	96	86	92	92





## **Willkommenskultur - Kultur des Zusammenlebens**

### **Beitrag des Asyl-Netzwerks Klipphausen**

Nur die Menschen, die es erlebt haben, können fühlen was es bedeutet, die Heimat zu verlieren und plötzlich in einer anderen Kultur leben zu müssen.

Nach vielen Strapazen und langen gefährlichen Wegen sind Sie bei uns angekommen, in Klipphausen, das für einige Zeit für Sie eine zweite Heimat wird. Das Team der freiwilligen Helfer des Asyl-Netzwerks Klipphausen sagt Ihnen: **Schön, dass Sie da sind und ganz herzlich willkommen!**

Wir sind für Sie da und wollen Ihnen das Gefühl der Sicherheit und der Geborgenheit übermitteln. Wir sind bereit Ihnen zu helfen, in jeder uns möglichen Form. Dafür benötigen wir aber auch Ihre Hilfe. Wir bitten Sie darum, sich uns zu öffnen, mit uns offen über Ihre Probleme zu reden. Wir wünschen uns, dass Sie ohne Angst und immer angemessen mit Ihrer Umgebung umgehen. Das können Sie am besten, wenn Sie sich Deutschkenntnisse aneignen. So können Sie sich schneller und angenehmer in Ihre neue Umgebung integrieren.

#### **Typisch deutsch?**

Von Bayern bis zur Nordsee, von Sachsen bis Nordrhein-Westfalen und in allen Gebieten in Deutschland spricht man verschiedene Dialekte. Aber überall versteht man Sie, wenn Sie Hochdeutsch sprechen. Wir werden Ihnen Hochdeutsch beibringen und Hochdeutsch mit Ihnen sprechen.

#### **In Deutschland gilt: „Ordnung muss sein“**

Fast alles läuft hier nach einem vorab erstellten Plan: in der Schule der Stundenplan, im Mietshaus der Putzplan. In Deutschland wird der Müll getrennt nach: Papier, Glas, Plastik, Restmüll und Essenreste. Auch fast alle privaten Treffen werden vorgeplant. Am wichtigsten in Deutschland ist die Pünktlichkeit, insbesondere bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Man sollte deshalb rechtzeitig absagen, wenn man einen feststehenden Termin nicht einhalten kann.

Das gesellschaftliche Zusammenleben in Deutschland gestaltet sich vielseitig: Single-Haushalte, Lebensgemeinschaften, Familien und gleichgeschlechtliche Paare (Mann-Mann oder Frau-Frau) mit und ohne Tauschein. Toleranz und Gleichberechtigung sind wichtige Werte!

Die Frau entscheidet für sich selbst. Sie ist frei und unabhängig von den Männern und von der Gesellschaft. In Deutschland stehen Frauen und Männer auf der gleichen Stufe, sie sind in allem gleichberechtigt! Die Frau in Deutschland akzeptiert keine Beleidigung durch die Männer auf der Straße. Das ist übrigens strafbar.

Hier gibt man sich die rechte Hand zur Begrüßung. Enge Freunde geben sich einen Kuss oder zwei auf die Wangen oder umarmen sich. Kaffee wird oft getrunken, Tee ist auch beliebt. Wenn man sich mit anderen treffen möchte, lädt man zu einer Tasse Kaffee oder Tasse Tee ein. In den Bars trinkt man oft Bier oder andere Arten von Alkohol. Es gibt natürlich immer auch alkoholfreie Getränke. Die Deutschen gehen oft in einem Restaurant oder Schnellimbiss essen. Es gibt eine große Auswahl von der Hausmannskost, Sushi, über Currywurst bis zu Falafel.

In einer neuen Umgebung kann es natürlich zu Missverständnissen kommen. Das können Sie verhindern, indem Sie sich an die Gesetze und Regeln in Ihrem Gastland Deutschland halten. Sie sind Menschen und wir sind Menschen. Lassen Sie uns das nicht vergessen, wenn wir uns begegnen. Die Deutschen wollen aber natürlich ihre Lebensweise beibehalten, weshalb wir uns darauf freuen, wenn Sie sich dazu gesellen und die Gepflogenheiten in Deutschland akzeptieren und annehmen. Die Deutschen wollen aber auch Sie und Ihre Kultur kennenlernen. Wir freuen uns auf ein schönes und buntes Miteinander!

Ihr  
Asyl Netzwerk Klipphausen



Asyl-Netzwerk Klipphausen  
[www.netzwerk-klipphausen.de](http://www.netzwerk-klipphausen.de)  
[Asyl@netzwerk-klipphausen.de](mailto:Asyl@netzwerk-klipphausen.de)

---

Das Asyl-Netzwerk Klipphausen bedankt sich bei allen freiwilligen ehrenamtlichen Helfern

---

Herausgeber  
Asyl-Netzwerk Klipphausen - November 2015. Mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung Klipphausen.  
Alle Rechte sind vorbehalten

---